

Kirchgemeindeversammlung Protokoll der Versammlung Nr. 4 / 24-28



Datum: Montag, 1. Juni 2026
Ort: Kirchgemeindehaus, Weinfelden
Zeit (von ... bis): 20:00 h bis 21:30 h

Felix Romann, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur Rechnungsgemeindeversammlung 2026, die im Kirchgemeindehaus durchgeführt wird.

Besonders willkommen heisst er die neuen Mitglieder der Kirchgemeinde, die zum ersten Mal an einer Kirchgemeindeversammlung teilnehmen.

Besonders begrüsst werden Christoph Heer von der Thurgauer Zeitung und Monika Wick vom Weinfelder Anzeiger.

Als nicht stimmberechtigte Gäste und Mitarbeitende unserer Gemeinde begrüsst Felix Romann Nadja Probst, Rita Zürcher und Wilfried Bühler.

Esther Baumgartner und Hannah Röthlisberger nehmen uns in den Abend mit hinein. Esther hat als täglichen Begleiter ihr Fahrrad. Wir alle haben auch einen weiteren Begleiter, den heiligen Geist, dessen Fest wir an Pfingsten feiern. Hannah Röthlisberger hat dazu für die Kantonalkirche ein Video erstellt, welches wir nun anschauen. Es ist auf der Homepage der Kantonalkirche abrufbar.

Felix Romann bedankt sich bei Esther Baumgartner und Hannah Röthlisberger für die einleitenden Worte.

Entschuldigungen aus der Behörde und Kommissionen: Fabienne Martin, Natalie Mack, und Ursula Baumann, Reto Arpagaus und Martin Schmitter.

Felix Romann lädt zur Schweigeminute ein, im Gedenken an die am Samstag tragisch tödlich verunfallte Frau.

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig versandt worden sind, und dass keine Anträge eingegangen sind.

Stimmberechtigte Kirchbürgerinnen & Kirchbürger:		Anwesende Personen:	
Männer	1'500	Männer	32
Frauen	1'630	Frauen	44
Total	3'130	Total	76

Aufgrund der gültigen Stimmen der Anwesenden ergibt sich ein absolutes Mehr von 39 Stimmen.

Darauf fragt der Präsident an, ob es gegen Stimmberechtigte, gegen die Einladung zur Versammlung oder gegen die Traktanden Einwände gibt. Es wurden keine Einwände erhoben.

Darauf stellt der Präsident die Traktandenliste zur Diskussion. Es werden keine Änderungen beantragt. Auch werden keine Einwände gegen anwesende Personen erhoben.

Traktanden:

- 1 Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 12. Januar 2026
- 2 Wahl Synode
- 3 Wahl Rechnungsprüfungskommission
- 4 Jahresberichte 2025
- 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde
- 6 Revisorenbericht 2025
- 7 Anträge zu Jahresrechnung und Gewinnverwendung
- 8 Verabschiedungen
- 9 Informationen und Umfrage

1 Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 12. Januar 2026

Es wurden keine Fragen oder Unklarheiten aus der Versammlung gemeldet.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2 Wahl Synode

Am 31. Mai 2026 ist die Amtsdauer der aktuellen Synodalen abgelaufen. Die neue Amtsdauer beginnt heute am 01. Juni 2026 und dauert bis am 31. Mai 2030. An der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Januar 2026 haben wir unsere Erneuerungswahl durchgeführt. Ein Sitz blieb vakant. Diesen Sitz möchten wir nun gerne besetzen. Es freut uns, dass sich Thomas Siegfried als Kandidat für den freien Sitz in der Synode zur Verfügung stellt.

Aus dem Plenum wurde keine Frage an den Kandidaten gestellt.

Wahl: Thomas Siegfried wird mit 73 Stimmen gewählt.

Thomas Siegfried erklärt Annahme der Wahl und bedankt sich für das Vertrauen.

3 Wahl Rechnungsprüfungskommission

In die Rechnungsprüfungskommission dürfen 6 Mitglieder gewählt werden. Momentan besteht unsere Rechnungsprüfungskommission aus 5 Mitgliedern. Es freut uns, dass Tamara Hugentobler sich als 6. Mitglied für die Rechnungsprüfungskommission zur Verfügung stellt. Die aktuelle Amtsperiode dauert bis 31. Mai 2028.

Frage aus dem Plenum: Was ist der berufliche Hintergrund von Tamara Hugentobler und ihre Fachkompetenz. Sie arbeitet seit über 7 Jahren bei der Landi Mittelthurgau im Personal- und Rechnungswesen.

Wahl: Tamara Hugentobler wird einstimmig gewählt.

4 **Jahresberichte 2025**

Die Jahresberichte sind in der Botschaft abgedruckt, die Verantwortlichen stehen für Fragen zur Verfügung. Es werden keine Fragen zu den Berichten gestellt.

Felix Romann bedankt sich für die Zusammenarbeit in der Behörde.

Antrag: Die Vorsteherschaft beantragt Genehmigung der Berichte.

Beschluss: Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

5 **Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde**

Felix Romann bedankt sich herzlich bei Celine Hänni für ihre Arbeit als Pflegerin. Er führt durch die Jahresrechnungen der Kirchgemeinde, die mit einem kleinen Verlust von CHF 839 abschliesst. Im Jahr 2025 konnten CHF 2'362'106 als Ertrag verbucht werden. Demgegenüber stehen Aufwendungen von CHF 2'362'945.

Felix Romann geht auf Details ein, die im Bericht zur Kirchgemeinerversammlung abgedruckt sind. Bezüglich Musikanlage in der Kirche werden im Jahr 2026 Investitionen getätigt und neues Material angeschafft. Zudem soll in diesem Sommer die Akustikdecke installiert werden.

Aus dem Diakoniefonds wurden Unterstützungsleistungen in Höhe von knapp CHF 4'500 getätigt. Der Steuerertrag der natürlichen Personen ist tiefer als im Vorjahr. Die Steuererträge der juristischen Personen sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Frage aus dem Plenum: Besoldung einer Pfarrperson, die Religionsunterricht erteilt, wo ist dieser verbucht? Im Pfarramt.

Frage aus dem Plenum: IT Kosten zweimal hintereinander CHF 50'000. Warum ist dies so hoch? Wie wird mit Teams gearbeitet? Gibt es eine digitale Archivierung? Felix Romann erläutert, dass wir keine digitale Archivierung haben, diese findet vollumfänglich Analog statt. In diesem Betrag sind nicht nur MS Teams Kosten, sondern auch die Kosten der Homepage, der Buchhaltungssoftware, der Druckerkosten, usw. enthalten. Die digitale Archivierung wurde noch nicht angegangen. In MS Teams sind alle Unterlagen abgelegt und die Zusammenarbeit auf einem Dokument ist möglich. Es wurde auch ein Berechtigungskonzept erstellt. Aus dem Plenum: Es wird darauf hingewiesen, dass ein sauberes Konzept zum digitalen Archiv erstellt werden soll.

Die Bilanz zeigt den Sachwert der Bannau (Land- und Gebäudewert), die mit CHF 3.3 Mio. in den Büchern der Kirchgemeinde ist. Die Fonds für Spezialfinanzierungen belaufen sich auf CHF 1.3 Mio. gegenüber CHF 1.1 Mio. im Vorjahr.

Felix Romann führt durch die Jahresrechnung des Altersheims Bannau. Die Bannau erzielt ein negatives Ergebnis von CHF 46'098 dies infolge der Auslastung von 84%. Bezüglich der Beitragsausstände ist das Gespräch mit den Schuldnern im Gange.

Die konsolidierte Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 46'937. Das Eigenkapital stieg auf CHF 5.8 Mio. an.

Es werden keine weiteren Fragen aus dem Plenum gestellt.

6 Revisorenbericht 2025

Felix Romann verweist auf den Revisorenbericht in der Botschaft zur Kirchgemeindeversammlung. Die Revisoren beantragen bei der Kirchgemeindeversammlung die Annahme der Jahresrechnung.

Es wurden keine Fragen aus dem Plenum gestellt.

7 Anträge zu Jahresrechnung und Gewinnverwendung

Antrag der Kirchenvorsteherschaft:

Die vorliegende Rechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde, bestehend aus der Jahresrechnung der Kirchgemeinde mit einem Verlust von CHF 839.05 und der Jahresrechnung des Altersheims Bannau mit einem Verlust von CHF 46'097.73 zu genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag der Kirchenvorsteherschaft:

Den Verlust von CHF 839.05 der Kirchgemeinde mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag der Kirchenvorsteherschaft:

Den Verlust von CHF 46'097.73 des Altersheim Bannau mit dem Eigenkapital der Bannau zu verrechnen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Felix Romann bedankt sich bei der Kirchgemeindeversammlung für das Vertrauen in die Behörde.

8 Verabschiedungen

Felix Romann verabschiedet Esther Baumgartner aus ihrem Pfarramt in die wohlverdiente Pension und überreicht ihr ein Geschenk. Sie wird mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.

9 Informationen und Umfrage

Felix Romann informiert, dass Natalie Mack bis auf weiters krankheitsbedingt ausfällt. Der Zeitpunkt der Rückkehr von Natalie Mack ist unbekannt. In der Zwischenzeit steht Wilfried Bühler als Stellvertreter zur Verfügung. Er habe 1980 das Lernvikariat hier in Weinfelden beim Pfarrer Ludwig abgeschlossen. Er ist in der Region Wohnhaft und sein Bruder und seine Nichten und Neffen sind Kirchbürger hier in Weinfelden. Er ist seit 4 Jahren pensioniert und nimmt einzelne Stellvertretungen war.

Felix Romann informiert, dass die Kirchgemeinde von Freiwilligen lebt. Für div. Angebote suchen wir entsprechende Unterstützung. Im Bereich Kind und Jugend, Erwachsene und Senioren wird Unterstützung gesucht. Sie können sich gerne bei der Behörde oder dem Konvent melden.

Felix Romann zeigt die Homepage und den Bereich, wo das Protokoll und die Botschaft abgerufen werden können. Ab Ende Juni ist das Protokoll verfügbar.

Rolf Reubi informiert über die Liegenschaftsprojekte. Die Akustikdecke wird dies Jahr installiert. Die Baukommission hat bezüglich Heizungsersatz verschiedene Systeme geprüft und weitere Optionen

angeschaut. Für die Häuser Kirchgasse 4, 6 und 8 werden Erdsonden zukünftig für Wärme sorgen. Das Haus zum Kreuz wird an die Fernwärme angeschlossen. Kurt Rottweiler wurde beauftragt, die Offerte der Firma Prandini zu prüfen. Eine Alternative zu Prandini wurde nicht geprüft, da schon langjährig mit der Firma Prandini zusammengearbeitet wird. Die Baugesuche für die Probebohrungen sind eingereicht. Sobald die Bewilligung vorliegt, werden diese Bohrungen wahrscheinlich im August durchgeführt. Ein Geologe hat bestätigt, dass die Bohrungen unproblematisch sein werden. Es werden Tiefenbohrungen bis zu 200 Meter vorgenommen. Der Fels weist eine höhere Wärme auf, daher ist dies ein Vorteil, dass die Bohrung im Felsen stattfinden wird. Stand heute sollte das Budget gut eingehalten werden können.

Felix Romann informiert über die Zukunft des Altersheims Bannau. In Zusammenarbeit mit einem renommierten Architekturbüro wurden diverse Szenarien erstellt und mit einer Machbarkeitsstudie geprüft. Mit dem Kanton wurde nochmals ein Gespräch geführt, aufgrund dessen wurde ein Wiedererwägungsgesuch beim Kanton gestellt. Dies ist in Frauenfeld noch nicht behandelt worden. Die neue Studie zeigt auf, dass mittelfristig wieder mehr Plätze benötigt werden und daher hat für uns das Wiedererwägungsgesuch Sinn ergeben. Simon Wolfer als Stadtpräsident hat mit einem Schreiben an den Kanton seine Unterstützung für unser Anliegen ausgedrückt. Felix Romann geht davon aus, dass nach den Sommerferien eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung durchgeführt wird. Heinz Schadeegg und Felix Romann investieren Stunden, um die Situation gut zu lösen. Auch begleitetes Wohnen wurde geprüft, aber da stellt sich der Kanton aus unerklärlichen Gründen dagegen. Weitere Informationen folgen später, die betroffenen Bewohner und Mitarbeiter werden auch zukünftig vorgängig zur Kirchgemeindeversammlung informiert.

Frage aus dem Plenum: Um was geht es bei dem Wiedererwägungsgesuch. Antwort: Es geht um die Betriebsbewilligung und um Betreutes Wohnen. Heinz Schadeegg führt aus, dass das Gesuch eingereicht wurde, um für die 29 Pflegeplätze zu kämpfen, so dass diese der Bannau erhalten werden. In Weinfelden fehlen mittelfristig 50 Heimplätze und über 100 Wohnplätze. Daher kämpfen wir dafür.

Frage aus dem Plenum: Wird zukünftig bis Pflegestufe 12 angeboten und nur 1er Zimmer? Dies ist jetzt in Abklärung. Verlangt wird, dass alle Pflegestufen angeboten werden.

Frage aus dem Plenum: Wie steht es mit Notausgängen in der Kirche und gibt es eine Beschränkung in der Kirche? Die Frage haben wir uns in der Behörde gestellt und haben Checklisten und ein Notfallkonzept erstellt. Es gibt in der Kirche 3 Notausgänge. Die Brandlast der Kirche ist aufgrund der Steinbauweise relativ gering. Die Kirche ist zudem mit Rauchmeldern ausgerüstet. Ein Kurs für die Mitarbeiter für die Handhabung der Feuerlöscher wird demnächst zusammen mit der Feuerwehr Weinfelden durchgeführt.

Felix bedankt sich bei allen Mitwirkenden an dieser Versammlung:

- Roger Keller und Ximena Wyler für die Bereitstellung der Infrastruktur und für die Bereitstellung des Apéros, zu dem ich Sie alle einladen darf.

Felix Romann dank allen für die Teilnahme an der Versammlung und schliesst diese um 21:30 Uhr.

Weinfelden, 01. Juni 2026

Für das Protokoll
Benjamin Buser